

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister	Verantwortliches Dezernat I				Vorlage Nr.: 307/2019 öffentlich			
FBL: Herr Sevenich AbtL: Herr Theo Kratz Verfasser/in: Herr Kratz	Mitzeichnungen					Beschl.-K.	Nach- haltigkeit	
Vorgesehene Beratungsfolge								
Gremium						Datum		
Haupt-, Sozial- u. Personalausschuss						12.11.2019		
Hinweis: Anlagen zur Sitzungsvorlage sind nur anlässlich der erstmaligen Beratung der Angelegenheit im Ausschuss beigelegt. Bewahren Sie die Anlagen für Folgeberatungen bitte auf.								
Haushaltsmäßige Auswirkungen								
☒	Vorlage ist haushaltsrelevant (siehe Ziffer 4 der Vorlage).							
☒	für das lfd. Haushaltsjahr							
☒	für Folgejahre							
☐	Ortsbürgermeister/in wurde informiert. Gem. § 16 Abs. 1 Hauptsatzung besteht somit die Gelegenheit zur Stellungnahme.							

TOP Digitalisierungsstrategie der Kreisstadt Bergheim - Sachstand

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Weiterentwicklung und Umsetzung der Digitalisierungsstrategie der Stadt Bergheim i.S. des Vortrags fortzuführen.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Strategische Durchführung und Begleitung der Digitalisierung Bergheims.

2. Sachverhalt

Die Digitalisierung von Verwaltung und Stadtgesellschaft wird nach und vor und eher noch zunehmend als eines der hochrangigen Ziele in Politik und Wirtschaft betrachtet. Insbesondere die für die Digitalisierung notwendigen Basistechnologien „Schnelle Datenwege – Glasfaser“ und „Neue Softwarequalitäten – Künstliche Intelligenz (KI)“ werden von der Bundes- und Landespolitik durch überdurchschnittlich umfangreiche Förderprogramme in ihrer Bedeutung hervorgehoben. Ebenso gilt es, der notwendigen Digitalisierung des Bildungswesens mit angemessener Priorität zu begegnen.

Zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Digitalisierung wurde die Digitalisierungsstrategie der Stadt Bergheim erstmals dem Haupt-, Sozial- und Personalausschuss in seiner Sitzung am 29.5.2018 vorgestellt und einstimmig verabschiedet. Ein erster Sachstandsbericht über die erreichten und geplanten Dinge wurde dem Haupt-, Sozial- und Personalausschuss am 4.12.2018 gegeben.

Im Rahmen eines Vortrages wird über die Ausführung und Weiterentwicklung der Digitalisierungsstrategie informiert.

☐ Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.	Abstimmungsergebnis: ☐ einstimmig Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
☐ Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.	
☐ Der Beschlussvorschlag wurde verändert.	

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Im Bereich der Verwaltungsdigitalisierung ist durch den zunehmenden Einsatz eines Dokumentenmanagementsystems als Grundlage für durchgängig digitale Prozesse, der fortschreitenden digitalen Kommunikation mit dem Bürger mit Hilfe eines Formularservers, die schrittweise Weiterentwicklung von Software durch den Einsatz von KI-Komponenten sowie durch den ständig wachsenden Einsatz elektronischer Workflows zukünftig mit Einsparungen zu rechnen.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Die einzelnen finanziellen Auswirkungen werden durch die jeweiligen Fachbereiche im Rahmen der Haushaltserstellung dargestellt bzw. ggfs. bei der Abwicklung von Fördermaßnahmen erörtert.

5. Bürgerbeteiligung

entfällt

6. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

entfällt